

Gruppe UWG – Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Westerstede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Groß,
wir bitten um Vorlage folgenden Antrages im kommenden Ausschuß für Wirtschaft,
Tourismus und Märkte.


Der Rat möge beschließen, den zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) künftig nicht mehr für
Märkte und sonstige Veranstaltungen für den Busverkehr zu sperren.
Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Märkte entwickelt alternative Standorte für die
Großveranstaltungen.

Begründung:

Täglich fahren durchschnittlich ca. 140 Linienbusse den ZOB an, Reisebusse nicht
mitgezählt. Außerdem ist der ZOB der erste Anlaufpunkt für Gäste unserer Stadt.
Es ist also nicht einzusehen, warum bei den Märkten für mindestens 10 Tage der ZOB
gesperrt ist und die Fahrgäste nicht wissen, wo die Busse halten.
Außerdem wird in Kürze auch in Westerstede ein elektronisches Informationssystem
eingeführt, welches den Fahrgästen eine verlässliche Auskunft über Ankunft und Abfahrt der
Busse gibt, hier sind übrigens auch die BürgerBusse eingebunden.
Die ohnehin hohe Verkehrsbelastung bei Großveranstaltungen wird durch das Halten der
Busse im Strassenkörper zusätzlich erhöht, die Gefährdung für ein- und aussteigende
Fahrgäste ist ungleich höher.

Westerstede, 09.09.2014

Für die Gruppe UWG - Bündnis 90/Die Grünen



Jochen Gertjanssen